

Pressemitteilung: Genossenschaftliches Wohnen als Antwort auf die Wohnungsmarktkrise Dresden, den 06.05.2025

„Haus Ueberall“ lädt zum Tag der offenen Tür am 11. Mai 2025

Ein solidarisches Wohnprojekt in Dresden-Löbtau ruft zur breiten Beteiligung auf

Dresden-Löbtau – Mit einem **Tag der offenen Tür** am **11. Mai 2025** öffnet das Haus Ueberall in der Emil-Ueberall-Straße 6 seine Türen: Die WoGe Dresden eG lädt zur breiten Beteiligung ein, um künftig **bezahlbaren Wohnraum** und einen **offenen Nachbarschaftsraum** zu realisieren. Das Wohnprojekt steht kurz vor dem Kauf durch die solidarische Wohnungsgenossenschaft WoGe Dresden eG. Ziel ist es, neben langfristig günstigem und sicherem Wohnraum einen Raum für soziale, interkulturelle und demokratiefördernde Initiativen zu schaffen.

Warum Genossenschaft?

„Unsere Genossenschaft finanziert sich ausschließlich über von den Mitgliedern gezeichnete Anteile – so halten wir das Haus Ueberall aus der Immobilienspekulation heraus und schaffen einen Ort, an dem Menschen sich begegnen und aktiv ihre Nachbarschaft mitgestalten können“, erklärt **Jan Reißig, Aufsichtsratsvorsitzender der WoGe Dresden eG**.

„Mit dem Erwerb des Haus Ueberall setzen wir ein klares Signal: Bezahlbarer Wohnraum und ein lebendiges Miteinander im Stadtteil sind kein Luxus, sondern ein Grundbedürfnis.“

Mitglieder der WoGe Dresden eG sind nicht nur die Mieter*innen *selbst, sondern auch* engagierte Unterstützer*innen aus der Nachbarschaft und der gesamten Stadtgesellschaft.

„Nur durch eine breite Beteiligung und viele kleine Beiträge kann dieses solidarische Modell dauerhaft bestehen – denn je größer die Beteiligung, desto stabiler sind die Projekte“, **betont Jan Reißig**.

Parteienübergreifender Schulterschluss für Haus Ueberall

Die politische Unterstützung für das Vorhaben ist parteiübergreifend gegeben.

- **Kassem Taher Saleh (MdB, bau- und wohnpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen)** zum Projekt:
„Mit dem Projekt geht die WoGe Dresden eG in unserer Stadt als beispielgebende Initiative voran. Neben den dringend notwendigen politischen Maßnahmen zur Entlastung des Wohnungsmarktes – wie einer konsequenten Mietpreisbremse, verlässlicher Förderung für den sozialen Wohnungsbau und der Stärkung kommunaler Wohnungsbaugesellschaften – leisten diese Projekte einen unverzichtbaren Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und einem lebendigen Miteinander vor Ort. Das große Interesse an der WoGe Dresden eG zeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger in Dresden sich nicht allein auf marktgetriebene Investoren verlassen möchten, wenn es um die Entwicklung ihrer Stadt geht. Ich unterstütze dieses Vorhaben nachdrücklich und wünsche dem Projekt sowie allen Beteiligten viel Erfolg.“

- **Albrecht Pallas (MdL, SPD)** ergänzt: „Ich bin dem Projekt sehr dankbar für den Mut und die gelebte Solidarität im „Haus Ueberall“, ebenso wie der Hoffnungskirchgemeinde, die vorhat, das Haus an die gemeinwohlorientierte WoGe Dresden eG zu verkaufen und nicht an profitorientierte private Investoren. Dies ist ein positives Zeichen in Zeiten, in der bezahlbarer Wohnraum eines der drängendsten Probleme in der Stadt ist. Selbstverständlich müssen bereits bestehende politische Instrumente wie die Mietpreisbremse und das Zweckentfremdungsverbot konsequent genutzt werden. Gleichzeitig braucht es aber auch mehr Unterstützung und Förderung sozial orientierter Bauträger wie eben der WoGe Dresden. Sowohl die SPD-Landtagsfraktion als auch die SPD hier in Dresden unterstützen Projekte wie das „Haus Ueberall“ wo sie können. Nicht nur, weil sie ein wichtiger Baustein für bezahlbares Wohnen sind, sondern auch unverzichtbar für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.“
-
- **Stephanie Henkel (Stadtbezirksbeirat Cotta, Piraten):**
„Offene Räume, die den Menschen in ihrer Vielfalt Raum geben, sind das Herz lebendiger Stadtteile. Das Haus Ueberall zeigt, dass bürgernahes Engagement und solidarische Wohnformen echte Perspektiven für die Zukunft bieten.“

Tag der offenen Tür: Nachbarschaft erleben und mitgestalten

- **Datum & Uhrzeit:** 11.05.2025, 14:00–17:00 Uhr
- **Ort:** Emil-Ueberall-Straße 6, 01159 Dresden

Der Tag der offenen Tür richtet sich an alle Dresdner*innen. Neben einer Führung erhalten Interessierte umfassende Einblicke in die zukünftig gemeinschaftlich genutzten Räume im Erdgeschoss. Die WoGe informiert vor Ort über das Projekt und genossenschaftliches Wohnen, während zukünftige Bewohner*innen und Vertreter*innen von PlatzDa! und Umsonstladen das Nutzungskonzept präsentieren. Frei verfügbare Flächen können besichtigt und aktuelle Mietkonditionen erfragt werden. Ziel ist es, möglichst viele Bürger*innen zu inspirieren, sich zu informieren, mitzugestalten und ehrenamtlich zu engagieren.

Über das Haus Ueberall

Das Haus soll allen gehören. Deshalb wird es mithilfe einer Genossenschaft gekauft und ist dann kein Privateigentum mehr. Die WoGe Dresden eG ist eine solidarische Wohnungsgenossenschaft mit dem Ziel, dauerhaft bezahlbaren Wohnraum in Dresden zu schaffen. Das Haus bleibt im Besitz der Genossenschaft, und die Mieter*innen treffen gemeinsam Entscheidungen für ihr Haus. Die WoGe Dresden eG wirtschaftet nicht gewinnorientiert, sondern für das Gemeinwohl – so bleibt das Ueberall gesichert ein nachbarschaftlicher Ort!

Website: www.woge-dresden.de

Pressekontakt:

Jan Reißig
WoGe Dresden eG

E-Mail: hausueberall@woge-dresden.de
Mobil: 0151 51158712